

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 27. Februar 2017 im Stapelholmer Heimatkrog in der Gemeinde Seeth.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Peter-Wilhelm Dirks
2. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
3. Gemeindevertreter Bernd Kindt
4. Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze
5. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers
6. Gemeindevertreter Udo Obst
7. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
8. Gemeindevertreter Rolf Bouzek
9. Gemeindevertreter Frank Lemke

Außerdem sind anwesend:

Herr Ivers, Ing.-Büro Ivers
LVB Claus Röhe, Amt Nordsee-Treene
Femke Postel, Amt Nordsee-Treene (Schriftführerin)
Frau Wagner, Husumer Nachrichten (Presse)
Mehrere Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Erschließung des neuen Baugebietes - Vorstellung Ing.-Büro Ivers
2. Vergabe der Planungsarbeiten und Vermessungsarbeiten für das neue Baugebiet
3. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 12.12.2016
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Landtagswahl und für den Bürgerentscheid am 7.5.2017
10. Vergabe von Arbeiten an den Bürgersteigen
11. Vergabe der Aufträge für die Bauleitplanung für die ehemalige Stapelholmer Kaserne
12. Vergabe eines Straßennamens für das neue Baugebiet

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Dirks die 19. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Frau Wagner von der Presse, bedankt sich für das Interesse der Zuhörer/innen und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig. Dann bedankt er sich noch einmal bei den anwesenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Seeth für das zahlreiche Erscheinen.

1. Erschließung des neuen Baugebietes – Vorstellung Ing.-Büro Ivers

Herr Ivers stellt eine Variante für die Erschließung des Baugebietes Nr. 3 im Bereich der Bahnhofstraße vor.

Die Erschließung wird für 10 Baugrundstücke und die Ausweisung als allg. Wohngebiet erfolgen. Für den Bau der Straßenverkehrsfläche verfügt die Fläche über einen relativ guten Baugrund. Der Boden des Baugebietes selbst ist jedoch nicht homogen. Eine Empfehlung für ein Bodengutachten bezüglich der Errichtung eines Einfamilienhauses kann rein rechtlich nicht gegeben werden. Aber ein solches ist grundsätzlich immer sinnvoll, wenn die Eigentümer sichergehen wollen würden. Vier Sondierungen seien gängig.

Der geplante Wendehammer wird so geplant und angelegt, dass er auch für Sattel Auflieger geeignet ist. Die Fahrbahnbreite wird laut Planung über 4,50 m verfügen. Die Bankettenbreiten werden 1,5 m für die Grünbankette (Versorgungsleitungen, bestehend aus Schotterrassen) und 3,0 m für die Seite mit den geplanten Parkbuchten betragen. Am Beginn der Straße, Höhe Bahnhofstraße, würden sich vier Stellplätze befinden und im Bereich nahe dem Wendehammer drei. Sie werden damit nicht vor den Grundstücksfronten liegen und dahingehend auch nicht das Bild der Bebauung stören.

Die Lichtpunkthöhe für die Straßenbeleuchtung mit LED beträgt 4,0 m. Die Entsorgungsleitungen verlaufen in der Straße selbst.

Die Regenwasserkanalisation befindet sich in der Verantwortung der Gemeinde, der Wasserverband ist für das Schmutzwasser verantwortlich.

Dann erläutert Herr Ivers das vorgesehene Straßenprofil. Die Straße wird beidseitig durch Borde eingefasst. U.a. sieht die Planung 19 cm Frostschutzschicht, 20 cm Kiestragschicht, 18 cm Asphalttragschicht und 4 cm Deckschichtmaterial vor. Für das Kofferbett bedarf es einer Drainage, welche an die Regenwasserkanalisation anzuschließen ist.

Bezüglich potentieller Versorgungsleitungen wird vorab Kontakt mit den Versorgern aufgenommen, damit diese ihr Interesse rechtzeitig bekunden können. Für die Entwässerung sind relativ viele Schächte eingeplant. In der Bahnhofstraße muss dahingehend ein entsprechendes Rückhaltevolumen geschaffen werden. Dies wird noch bei einem Ortstermin näher bestimmt, da hier noch eigentumsrechtliche Belange von Relevanz seien. Die Hausanschlüsse sollten mittig gelegt werden.

Bürgermeister Dirks bedankt sich bei Herrn Ivers im Namen der Gemeinde für den ausführlichen Vortrag.

2. Vergabe der Planungsarbeiten und Vermessungsarbeiten für das neue Baugebiet

Bürgermeister Dirks stellt die Vergabe der Planungsarbeiten und Vermessungsarbeiten für das neue Baugebiet zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Ing.-Büro Ivers mit den **Planungsarbeiten** für das neue Baugebiet zu beauftragen.

Es wird mitgeteilt, dass ggf. nach Ostern eine Vergabe der baulichen Arbeiten möglich ist. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass die Vergabe aus Termingründen in einem Gremium bestehend aus dem Bürgermeister, den stv. Bürgermeistern sowie dem Bau- und Wegeausschussvorsitzenden und dessen Stellvertreter erfolgen soll.

Ferner beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Vermessungsbüro Jürs mit den **Vermessungsarbeiten** zu beauftragen.

3. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Bürgermeister Dirks begrüßt noch einmal die anwesenden Mitglieder der Feuerwehr und teilt mit, dass die Gemeindevertretung in zivil sowie in Uniform hinter ihren Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Seeth steht.

Im Verlauf werden dann jeweils der bisherige Wehrführer Dennis Andresen und sein ebenfalls bisheriger Stellvertreter Tim Petersen als neuer Wehrführer und neuer Stellvertreter von der Gemeindevertretung bestätigt.

Im Anschluss daran erfolgt die Ernennung und Vereidigung.

Bürgermeister Dirks bedankt sich für die bisher geleistete Arbeit, die fortwährende Bereitschaft und spricht beiden weiterhin das Vertrauen der Gemeindevertretung aus.

In diesem Zusammenhang überreicht er Martje Kööp und Annika Andresen im Namen der Gemeinde zwei Blumensträuße und bedankt sich für die Bereitschaft, sich für den **Kirchengemeinderat** zur Verfügung zu stellen.

4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

5. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 12.12.2016

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet u.a. über folgende **Termine** (Auszug):

12.12.2016	GV Seeth
15.12.2016	Amtsausschuss Horstedt
18.12.2016	Weihnachtsfeier der Gemeinde
09.01.2017	Bürgermeisterrunde in Mildstedt
19.01.2017	Termin mit dem Amt wg. Baugebiet
23.01.2017	Termin mit dem Maler wg. der Rentnerwohnanlage
28.01.2017	Baumfällungen Baugebiet / B 202
01.02.2017	Termin mit dem Wasserverband
02.02.2017	Termin mit der SH Netz AG wg. Baugebiet
07.02.2017	Überprüfung elektrischer Geräte des Bauhofes wg. Versicherungsschutz
08.02.2017	Jugendfeuerwehr Seeth
08.02.2017	Termin Gottburg/Stadelmann - Abnahme Wege
20.02.2017	Bürgermeisterrunde in Mildstedt

Bürgermeister Dirks berichtet ferner wie folgt:

- Der Geräteschuppen ist aufgebrochen worden.
- Die Gemeinde hat Container von der GMSH beantragt.
- Eine Wohnung in der Rentnerwohnanlage ist neu vermietet worden.
- Buschrückschnitt an den Wegen
- 25.03.2017 Aktion „Sauberes Dorf“
- Amtskurier: Annonce ist mit Kosten verbunden. Dafür muss die Gemeinde aber keinen fixen Anteil entrichten. Eine Annonce im Stapelholmkurier kostet hingegen nichts. Dafür entrichtet die Gemeinde aber einen fixen Anteil zur Finanzierung des Mitteilungsblattes.
- 8.000 € Mehrkosten durch höhere Einwohneranzahl
- Illegale Abfallablagerungen nehmen zu
- Spielkreis: Die Anzahl der Kinder reicht gerade so aus, um den Spielkreis aufrechtzuerhalten.
- Im Bekanntmachungskasten können Interessierte werben. Aktuell sind noch Flächen frei. Kosten: 30 €/Jahr zum 1.7. eines jeden Jahres.

7. Bericht der Ausschüsse

Holger Pramschüfer berichtet wie folgt:

- Stand der Malerarbeiten in der Rentnerwohnanlage
- In der Bahnhofstraße wurde der Wall versetzt.
- Die Arbeiten an der Ausgleichsfläche sind fast abgeschlossen. Es fehlt nur noch die Bepflanzung. Eine Auswahlliste liegt bereits vor. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, dass Holger Pramschüfer die Pflanzen und notwendiges Beiwerk für die Anpflanzung (Draht/Pfähle) beschafft.
- Das Bekieseln der Wege steht an. Fa. Heim wurde angefragt.
- Die Jugendhütte, die der Gemeinde sehr am Herzen liegt, wurde nach dem Tod mehrerer Jugendlicher in Süddeutschland gesichtet. Offenkundig liegen keine Gefahrenquellen vor. Frau Timm-Meves schlägt vor, Kohlenmonoxid Melder anzubringen. Bürgermeister Dirks begrüßt diesen Einwand und bittet Frau Timm-Meves um die Beschaffung. Dann betont er noch einmal, dass Sicherheit vor allem anderen komme. Dann bittet er Tanja Arp-Götze darum, dass ihr Ehemann die Melder nach Erhalt in der Hütte anbringt.

Tanja Arp-Götze berichtet über eine geplante Halbtagestour nach Wacken. Diese ist für den 5.8.2017, ab 13.00 Uhr geplant. Dafür erbittet sie einen Zuschuss von 100 € (Busmiete). Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für den Zuschuss.

Es liegt der Gemeinde ein Antrag des Schützenvereines für einen Zuschuss „50-jähriges Bestehen des Schützenvereines“ vor. Dieser ist aber zu spät eingegangen (mind. 1 Woche vorher) und wird auf die nächste Sitzung verschoben.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Es wird berichtet, dass die **Räumung eines gemeindlichen Grabens** von einem Anlieger beantragt worden ist. Die Gemeinde verweist auf die turnusmäßige Reinigung (alle zwei Jahre).
- Ernst-Wilhelm Schulz berichtet, dass der **Spielplatz in der Süderstraße** von Hundekot verschmutzt ist. Er appelliert an die Hundebesitzer, den dort spielenden Kindern diese Verunreinigung nicht zuzumuten. Der Sand müsste nunmehr ausgetauscht werden. Erfreulicherweise haben sich aber Anwohner der Süderstraße dazu bereit erklärt, den Kinderspielplatz zu Beginn des Frühjahrs zu reinigen.
- Ernst-Wilhelm Schulz berichtet ferner, dass nunmehr auf der **Internetseite der Gemeinde** auf die Straßenreinigungspflicht hingewiesen wird. Dort ist auch die als Grundlage dafür dienende Satzung einzusehen. Er appelliert an die Einwohner/innen, die Straßen nach den gemeindlichen Vorgaben mit den erlaubten Mitteln zu reinigen. Dies dient auch dem Ansehen des Dorfes.
- **Weißstorch**: Ein zweites Nest findet erfreulicherweise bereits Anklang bei den Störchen.

9. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Landtagswahl und für den Bürgerentscheid am 7.5.2017

Wahllokal: Alter Kirchenweg 13a, Schützenheim (barrierefrei)

Folgende Personen werden benannt:

Tanja Arp-Götze, Karl-Heinz Iwers, Udo Obst, Bärbel Piepke, Hans D. Bauer, Tim Petersen, Stefan Mahmens, Andrea Timm-Meves, Ernst Lawrenzen, Melanie Trulsen, Rhonda Feddern-Langner, Elvira Beneke

10. Vergabe von Arbeiten an den Bürgersteigen

Der Gemeinde liegt ein Angebot für die notwendigen Arbeiten im Straßenverkehrsraum vor. Dieses beträgt rund 33.000 €. Es soll ein weiteres Angebot eingeholt werden. Der Beschluss soll dann im Mai erfolgen.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für dieses Vorgehen aus.

11. Vergabe der Aufträge für die Bauleitplanung für die ehemalige Stapelholmer Kaserne

LVB Claus Röhe berichtet, dass für den östlichen Abschnitt ein Erschließungskonzept vorliegt (Zufahrt nur über das Haupttor). Dieses soll dazu beitragen, Investoren zu gewinnen. Derzeit gibt es mehrere potentielle Interessenten.

Für die Bauleitplanung wurden drei Angebote angefordert. Zwei sind eingegangen. Für die drei notwendigen Verfahren müssen 120.000 € erbracht werden. Ein Zuschuss von 75 % steht im Raum. Das Zielabweichungsverfahren würde über die Wirtschaftsförderung bzw. die Konversion getragen werden. Die Kosten für den Flächennutzungsplan muss die Gemeinde tragen.

Entsprechend würden für die Gemeinde letztlich noch 40.000 € anfallen. Diese Kosten könnte die Gemeinde auf einen potentiellen Investor umlegen. Die BIMA würde die Kosten für etwaige Gutachten übernehmen – so z.B. Flora/Fauna betreffend.

Nach einer regen Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Aufträge für die Bauleitplanung an die GKU Berlin zu vergeben.

12. Vergabe eines Straßennamens für das neue Baugebiet

Tanja Arp-Götze schlägt den Namen „**Woorden**“ vor, da es sich um die Gemarkung Woorden handelt.

Die Gemeindevertretung folgt diesem Vorschlag einstimmig.

Bürgermeister Dirks bedankt sich bei allen Anwesenden recht herzlich für die Teilnahme, dankt den Gemeindevertreter/innen, der Feuerwehr und allen anwesenden Zuhörer/innen für das rege Interesse. Er schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin